

UB Mathe Kombinatorik Klasse 1 - Förderziel

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. Dezember 2022 21:52

[Zitat von refi1](#)

Ich bin an der Planung für meinen UB in Mathe Klasse 1 ... Ich würde gerne etwas zu Kombinatorik machen ... jedoch frag ich mich ob man dabei die Visuelle Wahrnehmung bei fördern kann oder ob jemand eine andere gute Idee für ein Förder/Entwicklungsziel hätte ?... Meine Kinder haben FSP Sprache aber es fehlt an jeglichen Basisfähigkeiten ...

Du schaust, was bezüglich Kombinatorik im Lehrplan vorgesehen ist. Dann analysierst du: Was sind die, vor allem sprachlichen, Hürden, die meinen SuS beim Erwerb dieser Kompetenzen im Weg stehen könnten. Was sind sprachliche Strukturen, deren Förderung sich bei dem Thema anbiete - und inwieweit passt deren Erwerb zum aktuellen Entwicklungsstand aller/ einzelner SuS?

Je nachdem, wie ergiebig das ist, kannst du überlegen, welche weiteren sonder-/sprachheilpädagogischen Ziele aktuell für deine SuS wichtig sind und wie sie sich in die Stunde integrieren lassen. Das kann natürlich auch die visuelle Wahrnehmung betreffen, aber:

1. "Visuelle Wahrnehmung" ist kein Entwicklungsziel, sondern ein Entwicklungsbereich, der aus vielen Teilkompetenzen besteht. Ziele müssen möglichst spezifisch und überprüfbar sein (vgl. "SMART"-Prinzip) und du musst genau begründen können, wie du diese und jene Kompetenz in dieser Unterrichtsphase spezifisch förderst.

2. In diesem Zusammenhang musst du natürlich auch genauer über deine SuS Bescheid wissen, den jeweiligen Entwicklungsstand im gewählten Bereich beschreiben und auch begründen können, warum derjenige Schüler jetzt genau diese Kompetenzen erwerben kann/soll/muss. Ein pauschales "fehlt es an jeglichen Basisfähigkeiten" führt da nicht weit. Aber das würdest du im Unterrichtsentwurf sicherlich auch nicht so schreiben.

3. Natürlich ist mir klar, dass viele SuS mit FSP Sprache auch in der visuellen Verarbeitung und Wahrnehmung Auffälligkeiten haben. Je nach Bundesland, Seminar und Ausbilder kann es aber sein, dass dir gesagt wird, dass das kein sprachheilpäd. Förderziel im engeren Sinne ist bzw. du zumindest möglichst genau den Zusammenhang zur sprachlichen Entwicklung darlegen solltest.